

---

**GEDENKEN AN DIE OPFER  
DER JÜDISCHEN MITBÜRGER IN NEUSS**

DIENSTAG, 9. NOVEMBER 2010, 11.30 UHR

---

**ANSPRACHE**

Herbert Napp  
Bürgermeister der Stadt Neuss

**ANSPRACHE**

Michael Szentei-Heise  
Jüdische Gemeinde Düsseldorf

**BEITRAG**

Geschwister-Scholl-Hauptschule

**GOTT, DIE QUELLE DES LEBENS**

PSALM 36

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Neuss

**EL MALE RACHAMIM**

GEDENKEN AN DIE ALS MÄRTYRER UMGEKOMMENEN

Herr Kantor Kaplan

**VON BEIFALLSBEKUNDUNGEN**

**WÄHREND UND NACH DER GEDENKVERANSTALTUNG  
BITTEN WIR ABZUSEHEN.**

Schülerin Nalan Öncel und Schüler Jan Schlösser  
Klasse 8a der Geschwister-Scholl-Hauptschule Neuss

und der Lehrer  
Günter Simon

---

DIE TEXTE DER GEDENKSTUNDE FINDEN SIE AUSSERDEM  
IM INTERNET UNTER **NEUSS.DE**

---

---

## GOTT, DIE QUELLE DES LEBENS

PSALM 36

---

<sup>1</sup>*[Für den Chorleiter. Von David, dem Knecht des Herrn.]*

<sup>2</sup>Der Frevler spricht: „Ich bin entschlossen zum Bösen.“ /  
In seinen Augen gibt es kein Erschrecken vor Gott.

<sup>3</sup>Er gefällt sich darin, / sich schuldig zu machen und zu hassen.

<sup>4</sup>Die Worte seines Mundes sind Trug und Unheil; /  
er hat es aufgegeben, weise und gut zu handeln.

<sup>5</sup>Unheil plant er auf seinem Lager, /  
er betritt schlimme Wege und scheut nicht das Böse.

<sup>6</sup>Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, /  
deine Treue, so weit die Wolken ziehn.

<sup>7</sup>Deine Gerechtigkeit steht wie die Berge Gottes, / deine Urteile sind  
tief wie das Meer. Herr, du hilfst Menschen und Tieren. /

<sup>8</sup>Gott, wie köstlich ist deine Huld! Die Menschen bergen sich im  
Schatten deiner Flügel, /

<sup>9</sup>sie laben sich am Reichtum deines Hauses; /  
du tränkst sie mit dem Strom deiner Wonnen.

<sup>10</sup>Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, /  
in deinem Licht schauen wir das Licht.

<sup>11</sup>Erhalte denen, die dich kennen, deine Huld /  
und deine Gerechtigkeit den Menschen mit redlichem Herzen!

<sup>12</sup>Lass mich nicht kommen unter den Fuß der Stolzen; /  
die Hand der Frevler soll mich nicht vertreiben.

<sup>13</sup>Dann brechen die Bösen zusammen, /  
sie werden niedergestoßen und können nie wieder aufstehn.

Amen.

---

## EL MALE RACHAMIM

ZUM GEDENKEN AN DIE ALS MÄRTYRER UMGEKOMMENEN

---

Erbarungsvoller Gott, in den Höhen thronend, gewähre vollkommene Ruhe unter den Fittichen Deiner göttlichen Gegenwart in der Erhabenheit der Heiligen und Reinen, die im himmlischen Glanz leuchten, allen Seelen der sechs Millionen Juden, den Opfern der Schoa in Europa, die zur Heiligung des göttlichen Namens ermordet, hingeschlachtet oder verbrannt oder vernichtet wurden in Auschwitz, Bergen-Belsen, Majdanek, Treblinka und in den übrigen Vernichtungslagern. Die ganze Gemeinde betet für die Erhebung ihrer Seelen. Deshalb wird der Herr des Erbarmens sie für ewig im Schutz Seiner Fittiche bergen und ihre Seelen in den Bund des Lebens aufnehmen. Der Ewige ist ihr Erbteil, im Garten Eden werden sie weilen, in Frieden auf ihrem Lager ruhen. Ihren Anteil werden sie am Ende der Tage bekommen, und wir sagen Amen.